



Einladung zum 6 Stunden GT Open Rennen

Zugelassen sind alle Renn- und Sportwagen ab Baujahr 1975 aus der GTE, GT1, GT2, GT3, GTS etc. angelehnt an die Klassen 1a und 1b der DTSW. Nicht zugelassen sind der Toyota GTone und der Nissan R390. Als Basis dient das Reglement der **Baltic GT Open**.

Eine funktionierende Lichtanlage mit Goldcap ist vorgeschrieben.

Jedes Team erhält einen Motor des Typ SRP25 für Training und Rennen. Die Motoren sind eingelaufen und getestet. Sollte es Zweifel an der Qualität / Leistung des Motors geben, so kann dieser EINMAL getauscht werden. **Änderung nach Abstimmung am 09.03.: Der Motor verbleibt beim Team, das Startgeld wird um 10 Euro erhöht. (wird vor Ort eingesammelt) Die Motoren sind mit einem 12er Kunststoff-Ritzel grün ausgestattet. Es obliegt jedem Team, dieses gegen ein beliebiges 12er Ritzel nach Ermessen zu tauschen. Die Motoren haben weder Kabel, noch Stecker.**

Zeitplan

Freitag 24. Mai 2019 freies Training ab 18 Uhr. Motorausgabe ab 20 Uhr.

Die Fahrzeuge bzw. Motoren bleiben über Nacht im Park Ferme.

Samstag 25. Mai 2019 ab 9:00 Training

Wagenabnahme: 10:30 Uhr

Rennstart Tagturn1: 11 Uhr

Tagturn2: 14 Uhr

Nachtturn: 18 Uhr

Rennende: ca. 21:30 Uhr

Ablauf

Zugelassen werden max. 7 Teams die mit 3 oder 4 Personen besetzt sein müssen. Gefahren wird in einer Gruppe. Es werden 3 Durchgänge (zwei Tages- und ein Nachtdurchgang) á 24 Minuten gefahren. Nach jedem Turn ist ein Fahrerwechsel möglich. Jedes fahrende Team stellt einen Einsetzer. Jedes Teammitglied muss 5 Turns fahren, bei einem 4er Team mindestens 3, maximal 4 Turns. Geht ein Team nach der grünen Spur raus, hat es zwei Stints (48 Min.) Pause (bei 6 Teams einen Stint, bei 5 Teams verlängern wir die Pause zwischen den Turns).

Technik



Das Fahrzeuglicht muss immer eingeschaltet sein. Ein Frontscheinwerfer und ein Rücklicht müssen immer leuchten. Ansonsten muss innerhalb von 10 Runden repariert werden. Ein abgefahrener Heckflügel muss ebenfalls nach 10 Runden wieder in Originalposition angebracht werden.

Reparaturen und Wartungsarbeiten sind nur während des Rennens zugelassen. Wird Beleuchtung oder Flügel nicht innerhalb von 10 Runden repariert, so werden 20 Runden pro Stint abgezogen, in denen nicht repariert wird.

Bodenfreiheit: die Bodenfreiheit von 1,0 mm ist vorgeschrieben. Wird diese während des Rennens unterschritten, so gibt es einen Abzug von 10 Runden und die Bodenfreiheit muss zu Beginn des nächsten Stints wiederhergestellt werden. Die Bodenfreiheit wird nach den Tagturns und ggf. auch in Stintpausen durch die Rennleitung kontrolliert.

Wird die Bodenfreiheit am Ende des Rennens nicht eingehalten, gibt es einen Abzug von 50 Runden.

T-Car: Es ist erlaubt, ein T-Car zu stellen, Wagenabnahme vorausgesetzt. Ein Wechsel auf das T-Car führt zu 30 Runden Abzug. Ein Rückwechsel auf das primäre Einsatzauto ist nicht erlaubt.

Anmeldung

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Das Startgeld beträgt 45+10 Euro pro Team (4er Teams zahlen 50 + 10 Euro. Das Startgeld ist nach bestätigter Anmeldung innerhalb von 2 Wochen zu überweisen und wird bei Absage/ nicht erscheinen nicht erstattet.

Meldung mit Teamname, Fahrernamen und Fahrzeug bitte an kasu@sawhill.de